

## ***Predigt***

## ***Abkündigungen***

## ***Chor „Grenzenlos“***

## ***Fürbitten – Vater unser – Segen***

## ***Lied 362, 1-4***

**1)** Ein feste Burg ist unser Gott,  
ein gute Wehr und Waffen.  
Er hilft uns frei aus aller Not,  
die uns jetzt hat betroffen.  
Der alt böse Feind, mit  
Ernst er's jetzt meint,  
groß Macht und viel List  
sein grausam Rüstung ist,  
auf Erd ist nicht seinsgleichen.

**3)** Und wenn die Welt voll Teufel wär  
und wollt uns gar verschlingen,  
so fürchten wir uns nicht so sehr,  
es soll uns doch gelingen.  
Der Fürst dieser Welt,  
wie saur er sich stellt,  
tut er uns doch nicht;  
das macht, er ist gericht':  
ein Wörtlein kann ihn fällen.

**2)** Mit unsrer Macht ist nichts getan,  
wir sind gar bald verloren;  
es streit' für uns der rechte Mann,  
den Gott hat selbst erkoren.  
Fragst du, wer der ist?  
Er heißt Jesus Christ,  
der Herr Zebaoth,  
und ist kein andrer Gott;  
das Feld muss er behalten.

**4)** Das Wort sie sollen lassen stahn  
und kein Dank dazu haben;  
er ist bei uns wohl auf dem Plan  
mit seinem Geist und Gaben.  
Nehmen sie den Leib,  
Gut, Ehr, Kind und Weib:  
lass fahren dahin,  
sie habens kein Gewinn,  
das Reich muss uns doch bleiben.

## ***Postludium***

***Wir wünschen allen ein gesegnetes Pfingstfest 2025!***

# **Herzlich Willkommen zum Gottesdienst auf der Schaunburg**



**„Es soll nicht durch Heer oder Kraft,  
sondern durch meinen Geist  
geschehen, spricht der HERR  
Zebaoth.“**

## Musikalische Eröffnung

### Begrüßung

#### Chor „Da wohnt ein Sehnen“

#### Lied 136, 1-3 und 7 „O komm, du Geist der Wahrheit“

1) O komm, du Geist der Wahrheit,  
und kehre bei uns ein,  
verbreite Licht und Klarheit,  
verbanne Trug und Schein.  
Gieß aus dein heilig Feuer,  
rühr Herz und Lippen an,  
dass jeglicher getreuer  
den Herrn bekennen kann.

3) Unglaub und Torheit brüsten  
sich frecher jetzt als je;  
darum musst du uns rüsten  
mit Waffen aus der Höh.  
Du musst uns Kraft verleihen,  
Geduld und Glaubenstreu  
und musst uns ganz befreien  
von aller Menschenscheu.

2) O du, den unser größter  
Regent uns zugesagt:  
komm zu uns, werter Tröster,  
und mach uns unverzagt.  
Gib uns in dieser schlaffen  
und glaubensarmen Zeit  
die scharf geschliffnen Waffen  
der ersten Christenheit.

7) Du Heilger Geist, bereite  
ein Pfingstfest nah und fern;  
mit deiner Kraft begleite  
das Zeugnis von dem Herrn.  
O öffne du die Herzen  
der Welt und uns den Mund,  
dass wir in Freud und Schmerzen  
das Heil ihr machen kund.

## Psalm 118 (Verse 21-29)

*Ich danke dir, dass du mich erhört hast und hast mir geholfen.*

**Der Stein, den die Bauleute verworfen  
haben, ist zum Eckstein geworden.**

*Das ist vom HERRN geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen.*

**Dies ist der Tag, den der HERR macht;  
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.**

*O HERR, hilf! O HERR, lass wohlgelingen!*

**Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN!  
Wir segnen euch vom Haus des HERRN.**

*Der HERR ist Gott, der uns erleuchtet.*

*Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!*

**Du bist mein Gott, und ich danke dir;  
mein Gott, ich will dich preisen.**

*Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.  
Amen.*

## Kyrie

### Chor Kyrie

#### Gloria Chor „Mit dir, oh HERR, die Grenzen überschreiten“

### Gebet

### Lesung

### Glaubensbekenntnis

#### Lied 7 „Atme in uns“

#### 7 Atme in uns, Heiliger Geist

*Refrain*  
F#m E

At - me in uns, Hei - li - ger Geist,  
bren - ne in uns, Hei - li - ger Geist, wir - ke in uns,  
Hei - li - ger Geist, A - tem Got - tes, komm!

*Strophen*  
F#m E

1. Komm, du Geist, durch - drin - ge uns.  
Komm, du Geist, kehre bei uns ein. Komm, du  
Geist, be - le - be uns, wir er - seh - nen dich!

E C#m F# D.C.

2. Komm, du Geist der Heiligkeit, / komm, du Geist der Wahrheit! / Komm, du Geist der Liebe, wir ersehnen dich.

3. Komm, du Geist, mach du uns eins, / komm, du Geist, erfülle uns! / Komm, du Geist, und schaff uns neu, wir ersehnen dich.